Gevrey-Chambertin
Die Villages und Grands Crus
des Jahrgangs 2013

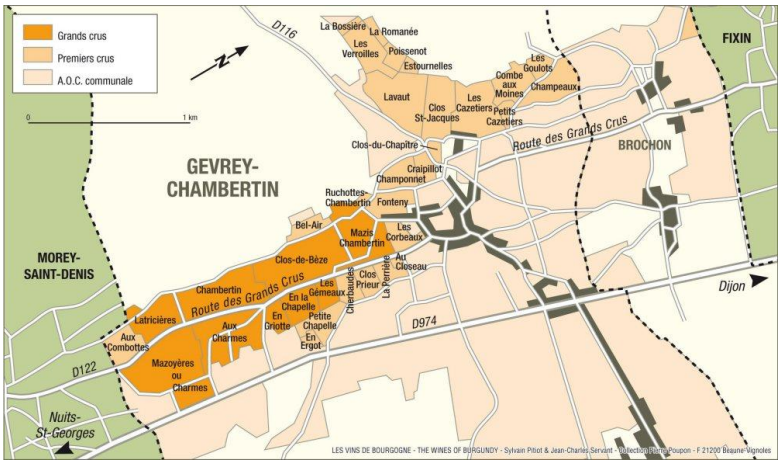
Wie jedes Jahr seit 2011präsentierten die Domaines von Gevrey-Chambertin am 13. November 2014 ihren jüngsten Jahrgang, also 2013, im geräumigen und ideal klimatisierten Espace Chambertin. Die weltweit berühmte Gemeinde der Côte de Nuits zählt zwar 3‘000 Einwohner, aber nur 80 Produzenten. Dennoch sind nicht alle in Gevrey angesiedelt.

Gevrey-Chambertin am 13. November 2014

Nach dem riesigen Erfolg der Veranstaltung im Jahr 2013, welche sich bestimmt durch einen ausserordentlichen Jahrgang, 2012 begründen liess, stellte der Anlass Mitte November 2014 eine doppelte Herausforderung dar. Einerseits ging es darum sicherzustellen, dass ein gleich breites Journalisten publikum wie ein Jahr zuvor am Anlass teilnimmt, andererseits musste sich der Jahrgang 2013 qualitativ bestätigen. Wettermässig ist das Jahr 2013 nicht einfach gewesen. Im Frühling war es kühl und es hat sehr viel geregnet, was schliesslich die Blütezeit verzögerte. Im Sommer wurde es dann warm, vielleicht sogar zu warm. Dieser dramatische Widerspruch liess das Schlimmste befürchten. Gerne verweisen wir auf unsere anderen Berichte, in welchen wir das Wetter des Jahres 2013 geschildert haben. Doch beeinträchtigte dieser Widerspruch die Qualität der Trauben schliesslich nicht wirklich. 2013 ist zwar nicht 2012, der Jahrgang verspricht aber sehr viel.

Der Jahrgang 2013

Wir haben es im Bericht über die 1er Crus 2013 von Gevrey-Chambertin geschrieben, es wäre bestimmt ein grober Fehler, keine Weine des Jahrgangs 2013 einzulagern. Denn der Jahrgang verdient unbestritten einen guten Platz in jedem Keller. Der wird jeden authentischen Liebhaber grosser Burgunder Weine richtig begeistern. Auch, wenn die niedrigen Erträge es verhindern, dass die Preise spürbar sinken. Das Hauptmerkmal des Jahrgangs 2013 ist das Terroir. Die intrinsischen Eigenschaften der einzelnen Climats (Lagen) werden voll zur Geltung gebracht. Während das Burgund immer noch darauf wartet, ins UNESCO-Programm aufgenommen zu werden, trägt die Natur mit diesem Jahrgang erheblich dazu bei, den unverwechselbaren Charakter des Anbaugebietes aufzuzeigen. 2013 profiliert sich wie ein grosser Redner, zwar nicht wie einer, der dank seinem Charisma die Masse bewegt, wie es z.B. 2009 gemacht hat, sondern wie einer mit klarer, nachvollziehbarer, raffinierter Aussage und intellektueller Strenge. Das Burgund kann deshalb auf seinen Jahrgang 2013 sehr stolz sein, einen unverzichtbaren Jahrgang. Insbesondere, wenn der Kunde eben kein Spekulant ist.



©Collection Pierre Poupon

Die Verkostung

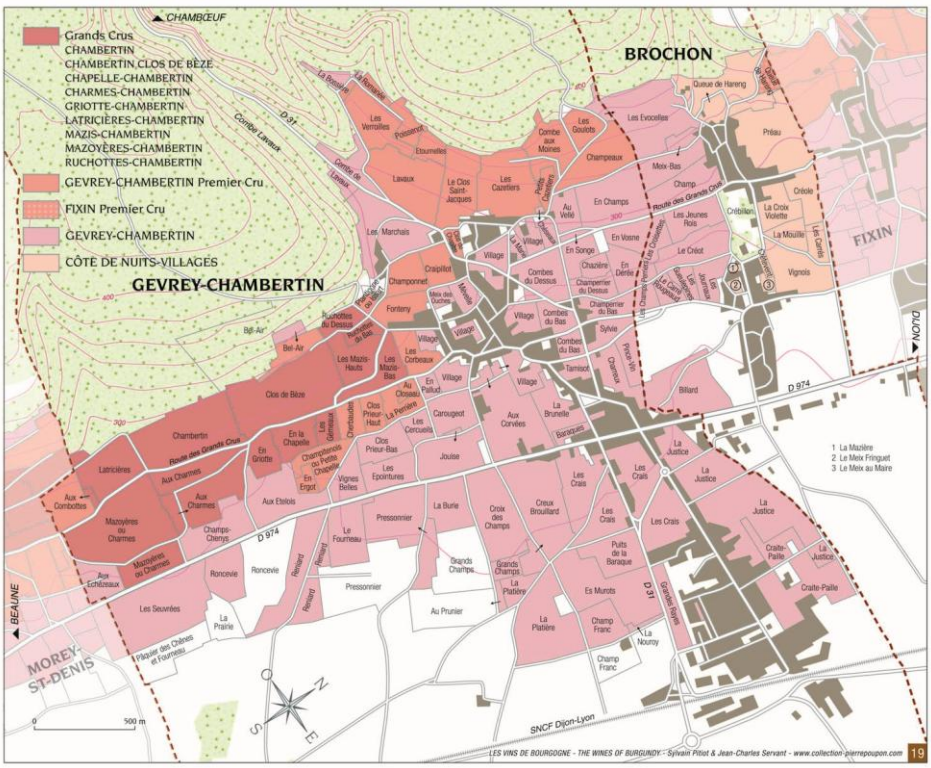
Die Verkostung begann um 15:00 und dauerte bis 19:00. Die Weine wurden den Journalisten nicht blind zur Verfügung gestellt. Gewisse Leute bedauern dies. Was uns anbelangt, erachten wir das im Gegenteil als zielführend. Einerseits besteht so die Möglichkeit, sich auf spezifische Weine zu konzentrieren, andererseits kann jeder dann den Fokus auf die Unterschiede zwischen den Erzeugnissen innerhalb der einzelnen Climats oder Appellationen setzen. In diesem Sinne wurden z.B. sieben Chambertin und vier Chambertin Clos de Bèze angeboten. Wenn, wie es bei uns der Fall war, ein Journalist hingegen alle Weine verkosten will, dieses Jahr waren das um die 120, reichen die vier Stunden kaum.

Das Espace Chambertin vor dem Andrang Mitte November 2013

Die Weine

Obwohl sich unser erster Bericht über die Gevrey-Chambertin des Jahrgangs 2013 auf die 1er Crus bezog, haben wir die Verkostung selbstverständlich mit den Villages angefangen, um sie dann mit den 1er Crus und schliesslich mit den Grands Crus fortzusetzen.

Der vorliegende Bericht befasst sich ausschliesslich mit den Weinen der Kategorien Villages und Grands Crus. In so einem Jahrgang wie 2013 ist es uns als entscheidend vorgekommen, die Villages-Weine im vollen Umfang zu verkosten. Wenn die Winzer die Namen der Lagen auch nicht immer angeben, in welchen sich die Rebstöcke befinden, im Gegensatz zu u.a. Alexandrine Roy oder René Leclerc mit ihren respektiven Clos Prieur Villages, zeigen diese Erzeugnisse doch das wahre Gesicht des Jahrgangs. Genauso wie in allen anderen Anbaugebieten auch, bestimmen nicht die Grands Crus, sondern die „kleinen“ Weine, im Burgund die Villages, in Bordeaux die Crus Bourgeois usw., die Qualität und den Charakter, also die Identität eines Jahrgangs. Nicht zuletzt möchten wir hervorheben, dass gewisse Winzer wie z.B. Jérôme Galeyrand oder François Labet im Jahr 2013 keinen 1er Cru produziert haben. Sie besitzen auch keine Parzelle in dieser Kategorie, während z.B. Alain Burguet nur seine Villages Weine präsentieren wollte.



©Collection Pierre Poupon

Aus Zeitgründen haben wir nicht alle Grands Crus in aller Ruhe verkosten können. Stattdessen haben wir den Grundstil dieser Erzeugnisse und den ersten Eindruck, welchen sie übermitteln, analysiert. Unsere Entscheidung wurde dadurch begründet, dass das Jahr 2013 für die üblichen, grossen Weine so oder so wirklich gelungen ist. Um den Leser trotzdem nicht irrezuführen, haben wir die Bemerkung „Erster Eindruck“ für die betreffenden Erzeugnisse angegeben.

Domaine Arlaud

Die Domaine Arlaud hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Der **Villages 2013** bietet eine angenehme Nase mit floralen Noten sowie viel frische Frucht, darunter Pflaume. Schmackhafter, sauberer Gaumen mit einer präsenten, tragenden Säure. Es fehlt eindeutig an Komplexität, aber das ist richtig lecker. 16.75+/20.

Der **Charmes-Chambertin2013** bietet eine komplexe, vielschichtige und ausdruckvolle Nase mit einer Myriade kleiner, roter Beeren und einem Hauch floraler Noten. Reintönige, leicht würzige Zusammenstellung, welche vom ersten Bouquet bis zum vielversprechenden Abgang sehr kohärent wirkt. 18+/20.

Die Weine der Domaine Arlaud sind in der Schweiz bei L'Art du Vin, CAVESA sowie SALESA / in Taberna und in Deutschland u.a. bei Irmgard's Wein-Capinet, Vinisüd und Weinhandlung Kreis & Kramer erhältlich.

Domaine Denis Berthaut

Die Domaine Denis Berthaut hat zwei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Die Lage **Clos des Chézeaux** steht genau unter Les Cazetiers. Im Jahrgang 2013 spielt dies eine gewisse Rolle. Köstliche, fruchtige Nase mit vielen Früchten wie u.a. schwarzen Johannisbeeren und Pflaumen sowie würzigen Akzenten, nicht zuletzt einem Hauch Rosenduft. Fleischiger, finessenreicher Gaumen, sich entwickelnde Säure, feine, präsente Tannine, wiederum diese saubere Frucht (rote Beeren) mit zusätzlichen, floralen Komponenten. Dürfte sich schön weiterentwickeln. Kaufen! 17/20.

Die Weine der Domaine Berthaut sind in der Schweiz nicht erhältlich. Wir verfügen leider nicht über aktuelle Daten, was den deutschen Markt anbelangt.

Domaine Bouchard Père & Fils

Bouchard hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und zwei Grands Crus.
Der **Villages 2013** zeigt sich aufgrund der aktuellen Düfte in einer schwierigen Phase, wobei die Frucht vorhanden ist. Anscheinend arbeitet man ein wenig viel im Keller… Das Holz ist auch spürbar. Vollmundig und frisch, könnte positiv überraschen. Der Abgang verspricht allerdings einiges. 16+/20.

Der **Chapelle-Chambertin 2013** bestätigt ein wenig, was wir über die Rotweine der Côtes de Nuits dieses ansonsten grossartigen Weinguts denken. Dieser Wein wirkt konzentriert, elegant und harmonisch im Bouquet wie auch im Gaumen. Er ist geschmeidig und vollmundig, aber es fehlt etwas an Überzeugungskraft. 17/20. Von einem Chapelle-Chambertin erwartet man doch deutlich mehr. Der **Chambertin Clos de Bèze 2013** hat mich aus dem gleichen Grund auch nicht wirklich überzeugt. Von einem Grand Cru erwartet man einfach deutlich mehr Charakter und Begeisterungspotential.
Bouchard weiss es auch mit u.a. seinem Corton Le Corton, Hoffentlich ergeben sich diese negativen Eindrücke aus der Tatsache, dass die Zeit fehlte, um beide Erzeugnisse in aller Ruhe zu verkosten. Wir schliessen aber auch nicht aus, dass wir mit dem Négociant zu hart sind, weil uns diese Weine immer wieder etwas kommerziell vorkommen.

An dieser Stelle möchten wir unser „Mea Culpa" geben: Mitte März haben wir den Echézeaux und den Clos de Vougeot verkostet und schliesslich von unserer Wahl in unserem Bericht „Vosne Millésime – Noblesse des Clos Vougeot" ausgeschlossen. Inzwischen ist das Referenzwerk „Guide des Vins 2015" von Michel Bettane und Thierry Desseauve herausgegeben worden. Der Echézeaux wird mit 17.5/20 und der Clos de Vougeot sogar mit 18/20 bewertet.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei Alloboissons, Granchateaux, Global Wines, Millesima, Rutishauser, Valentin Wine und von Salis und in Deutschland an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Bernard Bouvier

Bernard Bouvier hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru. **Les Jeunes Rois**, so heisst eine nördliche Lage der Appellation, kurz vor Fixin, offenbart grosse, generöse Düfte mit vielen floralen Noten, dann später mit schwarzen und rote Kirschen. Sehr gepflegter Ausbau. Straffe und präsente Tannine, frische, druckvolle Zusammenstellung mit viel Geschmack und Lebhaftigkeit. 17+/20. Ein Wein, welcher das Know-How des Winzers bestätigt.

Der **Charmes-Chambertin 2013** erweist sich als Archetyp der Appellation. Feine Düfte pürierter, roter Beeren mit einem süsslichen, eleganten Touch. Lebhafte Säure im geschmeidigen, geschmackvollen Gaumen, viel Potential ist vorhanden, wie es der verführerische, dichte Abgang zeigt. 17.5+/20.

Die Weine der Domaine René Bouvier sind in der Schweiz bei 1870, Vins & Conseil, Quintessentially Wine und Vins & Privilèges und in Deutschland an verschiedenen Adressen, u.a. bei der Weinhandlung Kreis & Kramer erhältlich.

Domaine Alain Burguet

Alain Burguet und seine zwei Söhne Jean Luc und Eric haben zwei Villages Weine präsentiert.
Die Rebstöcke des **Gevrey-Chambertin Symphonie** befinden sich in verschiedenen Terroirs. Darum heisst der Villages-Wein auch so. Im Jahrgang 2013 bietet er eine schöne, aromatische Nase mit reifer Frucht und etwas Likörnoten sowie leicht vegetabilen Akzenten. Geschmackvoller, samtiger und gepflegter Gaumen, Die Tannine sind eher im gut anhaltenden Abgang spürbar, unkompliziert, doch ein vorhersehbarer Erfolg in der Gastronomie. 16.5/20. **Mes Favourites Vieilles-Vignes**, so heisst der zweite köstliche Villages Wein der Domaine in Gevrey-Chambertin. Die Rebstöcke befinden sich in nicht weniger als 26 Parzellen in den unterschiedlichsten Lagen, wobei die jüngsten 1965 angepflanzt wurden. Die anderen 1945, 1948 und 1951. Einige sind sogar 108 Jahre alt. Mit diesem Erzeugnis beweist Alain Burguet sein beeindruckendes Können. Grossartige Nase mit feinen, verführerischen Düften, darunter vielen Himbeeren sowie floralen Komponenten wie u.a. Pfingstrosen und Mohn. Dürfte komplexer werden, als man es von einem Villages oft voreilig erwartet. Ein gepflegtes, ausgefeiltes Bouquet. Das Ganze ist im Gaumen wieder zu erkennen, tolle Struktur, schlank, filigran und elegant. 17/20. Ein klarer Erfolg.

Die Weine der Domaine Alain Burguet sind in der Schweiz bei Martel und bei Lucullus und in Deutschland bei Alpina und Dallmayr erhältlich. Aufpassen, die neuesten Erzeugnisse sind in Deutschland nicht verfügbar.

Domaine Charlopin

Philippe Charlopin hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und zwei Grands Crus.
Der **Vieilles Vignes 2013** bietet eine klassische Nase, wie man sie in den Erzeugnissen von Philippe Charlopin erkennt. Also generös, frisch und aufgeschlossen. Trotz der kleinen Reduktion. Fetter, dichter Gaumen, hemmungslose Zusammenstellung. Lang anhaltender Abgang. Ein Wein, der sehr viel Spass bereitet. 17/20.

©Olivier Grosjean, Blog d'Olif

Die Düfte des **Charmes-Chambertin 2013** sind derart köstlich, expansiv und ausgewogen, dass die Unterschrift des Winzers sofort erkennbar ist. Sehr nah am 2012er, was dieses Bouquet anbelangt. Der Gaumen zeigt sich aktuell zwar abgefahren, er ist aber auch sehr konzentriert, komplex bis kompliziert, mit feingliedrigen Tanninen ausgestattet. Die Säure ist perfekt eingebunden, die Gewürz- und Röstnoten des Holzes fallen noch auf, ergänzen allerdings das Ganze bereits sehr gut. Ein riesiges Potential. 18+/20. Der **Mazis-Chambertin 2013** wirkt ziemlich "brut de cuve", also sehr extrovertiert und brachial. Und aktuell holzbetont. Unbedingt warten, wir machen uns keine Sorgen, das Potential lässt sich bereits erahnen und dieses Erzeugnis dürfte weit gehen. Potentialbewertung aufgrund des kräftigen, besonders schmackhaften Gaumens 18/20.

Die Weine von Philippe Charlopin sind in der Schweiz bei Di Jin Wines sowie Lucullus und in Deutschland bei Alles Wein erhältlich.

Château de Marsannay

Das Château de Marsannay hat drei Weine präsentiert, darunter zwei Grands Crus.
Der **Ruchottes-Chambertin 2013** bietet eine verführerische Nase mit feinen Likörnoten und roten Beeren. Vielleicht nicht so tief, dafür komplex genug. Die Bestätigung vom letzten Jahr, alles wird sehr gut beherrscht. Breiter, lebhafter und vielschichtiger Gaumen mit viel Frucht und delikat würzigen Akzenten. 17.75/20.
Der **Chambertin 2013** konnte aus Zeitgründen leider nicht verkostet werden.

Die Weine des Châteaus de Marsannay sind in der Schweiz bei Pierre Wyss und in Deutschland bei Millesima erhältlich.

Domaine Chevalier Père et Fils

Claude Chevalier, der Präsident vom BIVB, hat einen **Gevrey-Chambertin Villages** präsentiert.
Dichte, potentiell generöse, doch noch zurückhaltende Nase mit prägnantem Holz. Dieses ist aber gut eingebunden und wird sich in den nächsten Jahren mildern. Unkomplizierter, schmackhafter Gaumen ohne Ecken und Kanten. Der Abgang zeigt sich dafür mit Vehemenz, aber auch viel Geschmack. 16.5/20.

Die Erzeugnisse der Domaine sind aktuell weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich.

Domaine Bruno Clair

Bruno Clair hat drei Weine präsentiert, darunter einen Grand Cru, den unverwechselbaren **Chambertin Clos de Bèze 2013**.
Was für eine transzendentale Nase! Sehr introspektiv, aber hervorragend gezeichnet, geradlinig und unwahrscheinlich präzis. Trotz der eng geschnallten Zwangsjacke generöse Frucht auf einer vegetabilen Grundlage. Der Gaumen steht dem Bouquet in nichts nach, er ist heute bereits besonders harmonisch, delikat und seidig. Der Vergleich mit dem gleichen Wein von Pierre Damoy liefert enorm viele Informationen über die Appellation. Einmal mehr ein Muss. Ab einer gewissen Stufe zählt der Preis nicht mehr so eine Rolle. Als Richtwert kostet der ebenfalls umwerfende Jahrgang 2012 €220.- in Frankreich. 19+/20.

Die Weine von Bruno Clair sind in der Schweiz an verschiedenen Adressen und in Deutschland bei Lobenbergr's gute Weine und VinPark.EU erhältlich.

Domaine Pierre Damoy

Pierre Damoy hat drei Grands Crus präsentiert. Wir bewerten zusätzlich den immer wieder grossartigen Clos Tamisot, einen Villages, welcher Mitte November 2014 im Rahmen der Veranstaltung „La Fête des Grands Vins de Bourgogne" verkostet werden konnte.

Immer noch am 13. November 2014, dieses Mal um 14:49

Der **Clos Tamisot 2013**, eine Monopollage und unbestritten eine der besten Lagen der Gemeinde, bietet eine ausserordentliche, geradlinige, lebhafte Frucht und eine tolle Präzision. Generöse, ausgereifte schwarze, dann rote Beeren, wobei die filigrane Eleganz dominiert. Wenn der Jahrgang 2003, zuletzt im Dezember 2014 getrunken, an der starken Sonneneinstrahlung des langen Sommers gelitten hat, kommt die Qualität des 2013 richtig zur Geltung. Viel Rasse und Finesse, Geschmack und wiederum Eleganz im Gaumen. Die Säure dürfte diesen Wein lange tragen. 17+/20.

Der **Chapelle-Chambertin 2013** liefert eigentlich deutlich mehr im Gaumen als im verschlossenen, labil wirkenden Bouquet. Wir kennen den Winzer, seine Weine setzen immer eine sehr lange Lagerung voraus. Dichte Tannine im vollmundigen Gaumen. Würze und Holz. Aktuell schwierig, dürfte aber hoch bewertet werden. Einfach nicht zum aktuellen Zeitpunkt. Der **Chambertin Clos de Bèze 2013** dürfte viele feinsinnige und anspruchsvolle Weinliebhaber verführen. Grossartige Nase mit vielen, reifen Früchten und einem Rosenstrauss.

Beeindruckende Komplexität und tolle Rasse. Gesättigte Säure im Gaumen, wobei sich diese mit dem konzentrieren und lebhaften Saft gut verbindet. Kaufen und im Keller vergessen! Potentialbewertung 19+/20. Der **Chambertin 2013** konnte aufgrund Zeitmangel nicht verkostet werden.
Die Weine der Domaine Pierre Damoy sind in der Schweiz an verschiedenen Adresse und in Deutschland u.a. bei Wolfgang Wuttke Weine erhältlich.

Domaine Drouhin-Laroze

Die Domaine Drouhin-Laroze hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Der **Gevrey-Chambertin Villages 2013** wird in erster Linie die eingefleischten Weinliebhaber begeistern. Aktuell kommt vor allem das Holz zur Geltung, wobei dieses noch gut eingebunden ist. In der zweiten Nase fallen knackige Noten reifer Himbeeren und Pflaumen. Das erweckt sogar die Sinne, wobei man bestimmt mehr Kohärenz erwartet. Insbesondere im Gaumen fällt dieser Mangel auf. Warten, wir sind sicher, dass dieser Wein mehr als die aktuellen 16/20 verdient.

Der **Latricières-Chambertin 2013** zeigt, dass „böse Zungen“ ihre Meinung über dieses Weingut gründlich überprüfen müssten. Bereits die finessenreiche Nase verführt mit ihren reintönigen, breiten und sehr frischen Düften roter Beeren und welker Blumen. Das Holz liefert subtile Vanillenoten, Tolle Komplexität und Harmonie. Der Gaumen wirkt lebhaft, strukturiert und bietet wiederum eine grossartige, vielschichtige Fruchtigkeit. Mineralische Grundlage. Ein klarer Erfolg. 18/20.

Die Weine von Drouhin-Laroze sind in der Schweiz bei Granchateaux, Lucullus und Salesa / in Taberna sowie in Deutschland bei Kölner Weinkeller und Top Cru erhältlich.

Domaine Sylvie Esmonin

Sylvie Esmonin hat zwei Weine präsentiert, darunter einen **Gevrey-Chambertin Villages**.
Der Stil Esmonin! Der kann begeistern, der kann aber auch verwirren. Nur unglücklich ist es dann, wenn die Flaschen zu früh entkorkt werden. 50% der Trauben wurden nicht entrappt und, wie es die Schweizer sagen, „das fischelet“. Ungestüme Düfte eingelegter Früchte, u.a. schwarze Kirschen und Heidelbeeren, in welchen der grüne Ton des Stiels klar dominiert. Ein allgemein komplexes bzw. kompliziertes, aber auch vielschichtiges Bouquet mit Tiefe und Weitblick. Mittlere Dichte im vollmundigen, fruchtigen Gaumen. Feine Tannine, gute Säure, vielversprechende Struktur. Kaufen und zehn Jahre im Keller vergessen. Potentialbewertung: 17.25/20.

Die Weine von Sylvie Esmonin sind in der Schweiz an verschiedenen Adressen, u.a. DIVO, sowie in Deutschland ebenfalls an verschiedenen Adressen, u.a. Wolfgang Wuttke Weine, erhältlich.

Domaine Jérôme Galeyrand

Jérôme Galeyrand hat drei Villages Weine präsentiert.
La Justice, so heisst eine Lage auf der rechten Seite der Route Départementale, welche nach Dijon führt, offenbart sich mit einer angenehmen, ehrlichen, direkten, aber auch sauberen Nase mit roten Beeren und etwas Likörnoten. Gutes Zusammenspiel im geschmackvollen, wiederum unkomplizierten Gaumen zwischen der Frucht und floralen Akzenten. Eher diskret, fein und mit einem guten Genusspotential. 16.5/20.

Wir reproduzieren gerne unsere Bewertungen der zwei anderen, unverzichtbaren Gevrey-Chambertin Villages von Jérôme Galeyrand. Wir haben diese zwei Erzeugnisse im Bericht über die 1er Crus bewertet, da ihre Qualität unseres Erachtens eher diejenige eines solchen Weins ist. Ausserdem produzierte der junge und sympathische Winzer keinen 1er Cru und keinen Grand Cru im Jahrgang 2013. Wir verfolgen nun seit über zwei Jahren das Weingut und es freut uns besonders, dass dessen Erzeugnisse in der Schweiz erhältlich sind. Wir können bestimmt die zwei Gevrey-Chambertin, „En Billard“ und „Vieilles Vignes En Croisette“ empfehlen.

Der **Villages «En Billard» 2013** zeigt sich genauso verschlossen. Man kann auch delikat und besonders massvoll behaupten, wie der Gevrey „La Justice“ von Galeyrand. Wir haben ihn gerade vor dem Billard verkostet.

Der Billard bietet ein diskretes, ausgefeiltes und langgliedriges Bouquet ohne Ecken und Kanten. Die aromatische Reintönigkeit verführt buchstäblich. Besonders interessant ist es auch, am leeren Glas zu riechen, es strömen Düfte ausgereifter Pflaumen aus. Der Gaumen wirkt köstlich und bietet feine, süssliche Noten. Eine Delikatesse. 17+/20. Der **Villages Vieilles Vignes En Croisette 2013** ist straff, streng und an der Grenze der zisterziensischen Schmucklosigkeit. Also unbedingt warten. Doch öffnet sich das Bouquet, wenn das Glas geschwenkt wird. Es wird breiter und bietet schöne, kompottierte Früchte. Besonders bekömmlich ist der En Croisette, obwohl er deutlich weniger zugänglich als der En Billard ist. 17/20.

Die Weine von J. Galeyrand sind in der Schweiz bei Vinsmotions und in Deutschland im Köllner Weinkeller erhältlich.

Domaine Dominique Gallois

Dominique Gallois hat einen einzigen Wein, einen 1er Cru, präsentiert. Wir bedauern, dass dieser unbestritten talentierte Winzer seine anderen Erzeugnisse nicht mit ins Rennen geschickt hat. Wir widmen in den nächsten Wochen dem Weingut allerdings einen Bericht, da uns die Qualität dessen Erzeugnisse richtig überzeugt.

Die Weine von Dominique Gallois sind in der Schweiz bei Global Wines erhältlich. Die Domaine hat noch keinen Importeur in Deutschland.

Domaine Pierre Gélin

Die Domaine Pierre Gélin hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru. Der **Clos de Meixvielle 2013**, so heisst eine Lage in der Stadt, gerade unter dem 1er Cru Craipillot, könnte im Verlauf der nächsten Jahre überraschen. Die Nase ist sauber, reif und potentiell komplex. Vollmundiger Gaumen, dennoch ein wenig diffus. Trotzdem geschmackvoll. Bewertung zwischen 16 und 17/20, je nach Entwicklung.

Der **Chambertin Clos de Bèze 2013** überrascht zunächst durch seine helle Farbe. Raffinierte, ausgefeilte und elegante Nase mit strahlenden, geradlinigen Dürften. Ein Riese im Winterschlaf. Dito für den Gaumen. Trotz der Vollmundigkeit und der vielversprechenden Komplexität. 18.75+/20.

Die Weine der Domaine Pierre Gélin sind in der Schweiz bei Pierre Wyss und in Deutschland an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Jean-Michel Guillon

Jean-Michel Guillon, der Präsident des Syndicat des Viticulteurs de Gevrey-Chambertin, hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.

Der Gevrey-Chambertin **Vieilles-Vignes 2013** ist wieder eines dieser Erzeugnisse, welche man einlagern möchte. Aufgeschlossen, generös, konzentriert, ganz im Stil des Winzers mit seiner natürlichen Freundlichkeit. Vielleicht nicht so komplex im Gaumen, dafür einfach unwiderstehlich. Die Säure ist aktuell etwas prägnant, die Tannine wirken sehr fein und der anhaltende Abgang zeigt, wohin das geht. Kaufen und zehn Jahre warten. 17/20.

Vereint am gleichen Tisch am Abend des 13. November 2014, v.l.n.r. Claude Cevalier, Präsident des BIVB, Jean Michel Guillon, Präsident des Syndicats des Viticulteurs de Gevrey-Chambertin, Jean Michel Aubinel, Präsident des CAVB, Olivier Grosjean, der Fotograph an diesem Abend und Gründer des genialen Blog d'Olif. Auf dem Bild fehlen Laurence und Arnaut Mortet, Christine und Philippe Drouhin, Gérard Basset MW, bester Sommelier der Welt 2010, und J.F. Guyard (die Hand).

Der **Mazis-Chambertin 2013** bietet eine grossartige Nase mit reintöniger und multidimensionaler Frucht. Köstlicher Gaumen, eleganter, raffinierter Abgang. So ist unser erster Eindruck. Dürfte die 18/20 erreichen.

Die Weine von Jean-Michel Guillon sind in Deutschland bei Chateau & Estate The Wine Gourmet, VIF-Weinhandel und Weinhandel Doris Enkirch erhältlich. In der Schweiz hat die Domaine noch keinen Importeur.

Domaine Harmand-Geoffroy

Gérard und Philippe Harmand haben drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru. Der **Gevrey-Chambertin Vieilles-Vignes** zeigt den Stil der Domaine. Gepflegt, reintönig, elegant, nicht demonstrativ, mit geschmackvollen Früchten ausgestattet. 16.5+/20.
Der **Mazis-Chambertin 2013** bietet eine erfreuliche Nase frischer Beeren. Komplexer, vollmundiger, aber auch samtiger/seidiger Gaumen. So ist unser erster Eindruck. Dürfte die 18/20 erreichen.

Die Weine der Domaine sind in Deutschland bei FeineWeine erhältlich.

Domaine Heresztyn-Mazzini

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin Vieilles-Vignes 2013** bietet eine spannende, zurückhaltende Nase mit fruchtigen Düften, wobei ein Hauch Veilchen das Ganze ergänzt. Sehr delikat. Diese Nase will sich aber verschliessen. Man möchte ein wenig mehr im Gaumen, dieser ist zwar mit guten Tanninen ausgestattet, aber es fehlt an Charakter, um dieses Erzeugnis von den anderen zu unterscheiden. 16/20.

Die Weine der Domaine Heresztyn-Mazzini sind in der Schweiz an verschiedenen Adressen, u.a. Cave de Rêve, und in Deutschland ebenfalls an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Humbert Frères

Frédéric und Emmanuel Humbert haben drei Weine präsentiert, darunter einen Grand Cru.
Leider wieder ein erster Eindruck: Der **Charmes-Chambertin 2013** dürfte den Hedonisten gefallen. Angenehme Nase, bekömmlicher, komplexer Gaumen mit einem tollen Abgang. 17+/20.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei Le Millésime und Di Jin Wines sowie in Deutschland bei Chateau & Estate The Wine Gourmet erhältlich.

Domaine Lucien Jacob

Die Domaine hat einen einzigen Wein, einen **Villages**, präsentiert.
Die Farbe wirkt bereits heute verdünnt. Eigentlich kann man diesem Wein weder im Bouquet noch im Gaumen etwas vorwerfen, er überzeugt aber auch nicht. Ein Standardwein. 16/20.

Die Weine der Domaine sind weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich. Die Crème de Mûre und Crème de Framboise sind in der Schweiz bei Lavinia erhältlich.

Domaine Pierre Labet

François Labet hat nur einen Wein, seinen **Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes**, präsentiert.
Gummiartige Noten im Vordergrund, Blumen und Noten von Volltraubengärung im Hintergrund. Unbedingt warten, dieses Bouquet ist noch nicht harmonisch. Holz im Gaumen, wobei dieser Konzentration und Fruchtsüsse bieten wird. Man fragt sich trotzdem, ob dieser Wein eine Zukunft hat. 15/20, wieder bewerten.

Die Weine der Domaine Pierre Labet sind in der Schweiz bei Arvi und in Deutschland bei NobleWine und bei Historia Wine erhältlich.

Domaine Philippe Leclerc

Die Domaine hat drei 1er Crus Weine präsentiert.

Die Weine von Philippe Leclerc sind weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich.

Domaine René Leclerc

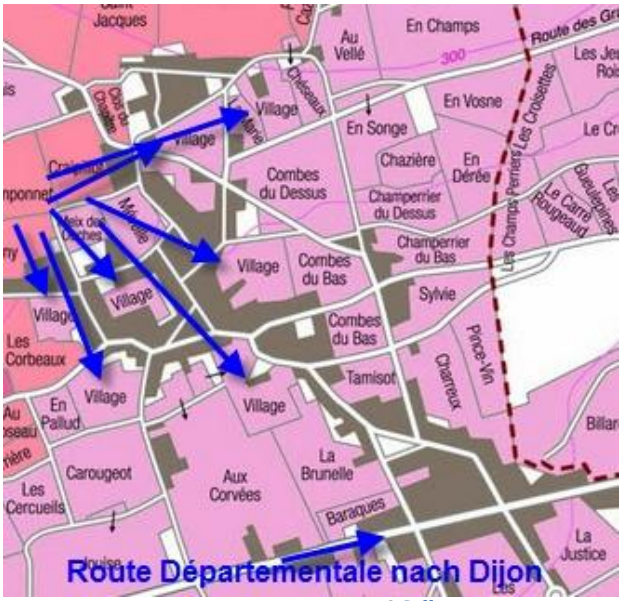
Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Die Weinliebhaber kennen die Bezeichnung Clos Prieur, welche mit einem qualitativen Climat verbunden wird. Was die Burgunder Freaks bestimmt wissen, ist, dass es sich eigentlich um zwei Climats handelt. Die erste, 1ha 97a grosse Lage befindet sich im Lieu-dit Clos Prieur Haut und liegt zwischen den 1er Crus Lagen La Perrière und Cherbaudes, gerade unter Mazis-Chambertin. Die Lage ist selbstverständlich 1er Cru. Das zweite, 3ha 66a grosse Climat heisst eigentlich Clos Prieur-Bas und liegt im Süden neben der Lage Vignes Belles. Das Climat Clos Prieur-Bas ist eine Villages-Lage, welche gemeinhin Clos Prieur Villages genannt wird. Die Geschichte erzählt, dass die Mönche von Cluny im XIII Jahrhundert die Qualität des Bodens der Lage wahrgenommen hätten, welche sich schliesslich in zwei Lieux-dits aufgeteilt habe. Das seien dann auch die Mönche von Cluny gewesen, die zunächst Rebstöcke auf diese Lage angepflanzt haben.

Der **Gevrey-Chambertin Clos Prieur 2013** bietet eine schöne, animierende Nase mit feinen, fruchtigen Noten reifer Erdbeeren und Waldbeeren sowie rote Blumen. Das ist eindeutig eine gute Leistung, welche aber auch Zeit beanspruchen wird. Breiter, geschmackvoller Gaumen mit süsslichen Akzenten und Gerbstoffen. Tolle Frucht. Der Abgang ist lang, aber aktuell noch etwas abtrocknend. 16.5+/20.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei Di Jin Wines erhältlich. Es gibt noch keinen Importeur in Deutschland.

Domaine des Tilleuls, Philippe Livera

Philippe Livera hat drei Weine präsentiert, darunter zwei Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Clos Village ist der Name eines Lieu-dits, welches eigentlich keine Kohärenz hat, abgesehen davon, dass es sieben Grundstücke umfasst, welche sich auf der linken Seite der Stadt befinden, wenn man nach Dijon fährt. Im Referenzwerk „Climats et Lieux-dits des grands Vignobles de Bourgogne“ ist die Rede von sechs Parzellen. Was die Abbildung rechts zu widersprechen scheint. Die Gesamtgrösse des Climats beträgt 13ha 90a.



©Collection Pierre Poupon

Der **Gevrey-Chambertin Clos Village 2013** von Damien Livera, einem jungen, vielversprechenden Winzer, dessen Vater eben Philippe heisst, bietet kompottierte Früchte und feine vegetabile Noten, welche auf die Teilentrappung zurückzuführen ist. Das Holz wird noch eingebunden, es erweist sich insbesondere im Gaumen als kompliziert. Dieser ist ansonsten breit und konzentriert. Ein grosses Versprechen, welchem wir gerne 16.75+/20 erteilen.
Keine spezifischen Notizen für den **Gevrey-Chambertin Les Evocelles 2013** niedergeschrieben, abgesehen davon, dass dieser offene und relativ tiefe Wein auch sehr viel Spass bereitet. 16.5/20.

Der **Chapelle-Chambertin 2013** konnte aus Zeitgründen nicht verkostet werden, wir machen uns aber keine Sorgen über die wahrscheinliche Qualität dieses Erzeugnisses.

Die Weine von Damien Livera werden in der Schweiz durch VinsMotions, Cavedereve Di Jin Wines vermarktet und sind an weiteren Adressen ebenfalls erhältlich. In Deutschland sind sie bei Kierdorf Dorf erhältlich.

Domaine Henri Magnien & Fils

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Der **Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes 2013** bietet eine breite, offene Nase, welche ein wenig demonstrativ wirken kann. Zeit wird allerdings beansprucht, bis sich das Ganze beruhigt. Scheint modern ausgebaut worden zu sein, ein wenig, als ob man da alles gemacht hätte, damit dieser Wein richtig schmeckt. Die Bewertung ist deshalb offen zwischen 16 und 17/20.

Der **Ruchottes-Chambertin 2013 b**ietet eine expressive und relativ komplexe Nase mit vielen, roten Beeren, floralen Akzenten und einem Hauch Johannisbeerlikör. Erweckt die Lust, keine weitere Zeit mit den Düften zu verlieren. Sehr guter, bekömmlicher Gaumen, welcher echt Spass bereitet. Vielschichtig und würzig, sinnlich und lang anhaltend. Eine tolle Leistung. 18/20.

Die Weine der Domaine Henri Magnien werden weder in der Schweiz noch in Deutschland vermarktet.

Domaine Pascal Marchand Tawse

Die Domaine hat zwei Weine präsentiert, darunter einen 1er Cru und einen Grand Cru.
Der **Mazoyères-Chambertin 2013** überrascht durch seine Ausdruckskraft. Von diesem Winzer erwartet man in der Regel introspektive, geradlinige und sehr präzise Weine. Da begegnet man einem harmonischen Erzeugnis mit Charakter und einer natürlichen Fruchtigkeit nach schwarzen Beeren, wobei Kirschnoten zum Ganzen vorteilhaft beitragen. Besonders eleganter und harmonischer Gaumen, ein Korb roter und schwarzer Beeren. Warten, verdient es aber ganz klar, eingelagert zu werden. 17.5+/20.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei BV Vins, Real Wines sowie Salesa / in Taberna und in Deutschland bei Lobenberg's gute Weine erhältlich.

Domaine Denis Mortet

Arnaud Mortet hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru. Der **Gevrey-Chambertin Villages 2013** offenbart eine köstliche Nase mit vielen, roten Beeren. Hier geht es darum, dass dieser gepflegte und reintönige Wein viel Frische und Geschmack bietet. Man hat die Generosität erzielt und sie ist auch vorhanden. Das Holz ist im Gaumen diskret und perfekt eingebunden. Vielversprechend. 17/20.

Der **Chambertin 2013** wurde zwar verkostet und mit 19/20 bewertet, die Notizen sind aber nicht vollständig. Wir machen auf das Problem bei Bedarf wieder aufmerksam, welches wir im ersten Teil des Berichtes beklagt haben.

Dieser Wein ist in der Schweiz an verschiedenen Adressen, darunter Baur au Lac, CAVESA, Le Millésime sowie Vineas Vini, und in Deutschland ebenfalls an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Thierry Mortet

Thierry Mortet hat drei Weine präsentiert, darunter zwei Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin Villages** bietet zunächst ein unkompliziertes, geradliniges und potentiell animierendes Bouquet, während der Gaumen lebhaft und geschmeidig wirkt. Gute Säure. 16.75/20. Der **Gevrey-Chambertin Vigne Belle 2013**, die Lage Vignes Belles liegt gerade unter dem 1er Cru La Petite Chapelle, zeigt sich deutlich offener als der einfache Villages, aber auch als andere Jahrgänge dieses Erzeugnisses. Tolle Frische im fruchtigen Bouquet roter Beeren. Florale Akzente und eine gute Mineralität (Feuerstein) ergänzen das Aromenbild. Frischer, geschmeidiger, aber auch anspruchsvoller Gaumen mit einer guten, stützenden Säure. Ein Muss in diesem Jahrgang. 17/20.

Die Weine von Thierry Mortet sind in der Schweiz bei Gerstl, La Cave de Rêve, von Salis und weiteren Adressen erhältlich. In Deutschland ist der Händler der Bremer Weinkolleg.

Domaine Philippe Naddef

Philippe Naddef hat zwei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes 2013** wirkt sehr verhalten, rote Beeren und gut eingebundenes Holz lassen sich trotzdem erahnen. Potentiell generöser Gaumen mit etwas Würze, insbesondere im guten Abgang. 16.75+/20.

Die aktuellsten Weine der Domaine Philippe Naddef werden weder in der Schweiz noch in Deutschland vermarktet.

Domaine Pierre Naigeon

Pierre Naigeon hat drei Weine präsentiert, darunter zwei Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin En Sylvie 2013** bietet einen erstaunlich vielschichtigen, frischen Gaumen mit einem langen, kräftigen Abgang. Tolle Struktur. Aktuell etwas komplizierte Nase. Kaufen! 17/20.
Der **Gevrey-Chambertin en Vosne Vieilles Vignes 2013** überrascht sehr positiv. Es gibt erstaunlicherweise diese Rasse der Vosne-Romanée, diese Tiefe und dieses Potential, welches sogar ein paar 1er Crus blass wirken lassen könnte. Die Nase braucht aber noch viel Zeit. Nicht nur wegen der Teilentrappung. Geschmeidiger Gaumen mit einer beneidenswerten Fruchtsüsse, Charakter und wiederum viel Potential. Subtil salziger, lang anhaltender Abgang. 17.5/20. Ein Muss!

Die Weine der Domaine Pierre Naigeon sind in der Schweiz bei Giveawine und Mövenpick sowie in Deutschland an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Odoul-Cocquard

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Der **Gevrey-Chambertin Villages 2013** ist viel zu jung, um objektiv bewertet zu werden. Vergärungsnoten, doch der Pinot Noir wirkt klassisch und sehr reif, dürfte sich als ganz interessant erweisen. Breiter, vollmundiger, lebhafter und potentiell fetter Gaumen, sollte eine tolle Komplexität entwickeln, das Potential ist vorhanden. Doch mit so vielen Hoffnungen ist es aktuell schwierig, diesem Wein mehr als 16.75/20 zu erteilen.

Erster Eindruck: Der **Charmes-Chambertin 2013** wirkt ganz interessant, dennoch aktuell wenig kommunikativ. Feine Fruchtigkeit, auch im geschliffenen, dichten und vollmundigen Gaumen. Braucht aber noch ein paar Jahre Zeit. Könnte sehr positiv ausfallen. Mindestens 17.5/20.

Die Weine der Domaine sind weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich.

Domaine Chantal Rémy

Diese sehr gute und empfehlenswerte Domaine hat zwei Grands Crus präsentiert, welche wir wegen Zeitmangel aufgrund unserer ersten Eindrücke bewerten.
Der **Latricières-Chambertin 2013** bietet eine dichte Nase mi vielen, schwarzen Beeren sowie Dörrpflaumen. Unbedingt warten, bis diese Nase harmonisch wird. Im Hintergrund lassen sich sogar leichte, animalische Noten erahnen. Der Gaumen wirft aktuell zu viele Fragen auf. Keine Bewertung. Der **Chambertin 2013** wurde nicht verkostet.
Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei 1870, Vins & Conseil erhältlich. Reife Jahrgänge sind in Deutschland bei Jahrhundertweine erhältlich.

Domaine Henri Richard

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und zwei Grands Crus.
Der **Gevrey-Chambertin Aux Corvées 2013**, die Lage liegt auf der linken Seite der Route Départementale in Richtung Dijon und kurz vor der Stadt Gevrey-Chambertin, bietet eine traditionelle Nase roter, leicht süsslicher

Früchte. Guter, runder und geschmackvoller Gaumen mit satten Tanninen. Guter, anhaltender Abgang. 16.75/20.

Der **Mazoyères-Chambertin 2013** bietet ein expressives, generöses Bouquet mit roten Beeren in Hülle und Fülle. Schwarze Akzente lassen sich dann in der zweiten Nase erkennen. Ein Hauch Toasting, Holzwürze und eine tolle florale Grundlage. Das Ganze erweckt die Sinne und zeigt sich subtil süsslich. Dichter, konzentrierter Gaumen mit viel Geschmack und einem feinen, hedonistischen Touch. Samtige Tannine, doch wirkt die Zusammenstellung etwas wuchtig und alkoholreich. Braucht eindeutig noch viele Jahre, um sich zu besänftigen. Gerbstoffe im Quadrat, wobei der Abgang die Richtung zeigt. 17.5?/20. Der **Charmes-Chambertin 2013** wirkt introvertiert, bietet aber einen anständigen Gaumen mit vielen, animierenden Aromen sowie einer vielversprechenden Struktur. So meine ersten Eindrücke. 17.5+/20.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz nicht erhältlich. In Deutschland können zwei Erzeugnisse bei Historia Wine erworben werden.

Domaine Philippe Rossignol

Philippe Rossignol hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin Villages 2013** bietet eine köstliche, tiefe Nase roter Beeren, welche ein schönes Zusammenspiel mit dem Holz enthüllt. Es gibt Charakter in dieser Nase und es erweckt die Sinne. Der Gaumen ist ebenfalls köstlich und in seinem Stil unwiderstehlich. Druck, viel Saft, tolle Struktur… Wenn man daran denkt, dass es sich da um einen Villages handelt, ist dieser Wein ein Muss. 17+/20.

Die Weine der Domaine sind weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich.

Domaine Rossignol-Trapet

David und Nicolas Rossignol haben drei Grands Crus präsentiert, wobei die ausführlichen Bewertungen im Rahmen des Besuchs des Weinguts am 14. November 2014, also am Tag nach der Gevrey Verkostung niedergeschrieben wurden. Sie werden in den kommenden Wochen im entsprechenden Bericht über das Weingut veröffentlicht.
Der **Latricières-Chambertin 2013** bietet eine ausserordentlich reintönige Nase mit vielen frischen, floralen Noten und sehr gut eingebundenem Holz. Sehr komplex. Aktuell eine tolle Herausforderung, so ist aber der Stil beider Brüder. Schlanker, ästhetischer Gaumen. Rassig, aber eben anspruchsvoll. 18+/20. Der **Chapelle-Chambertin 2013** ist der stolze Nachfolger des Jahrgangs 2012, ohne jedoch dessen entzückende Qualität zu erreichen. Auf dem Niveau beklagt sich trotzdem keiner. Dem Chapelle 2012 hatten wir auch 19.5/20 erteilt. Der 2013er verdient immerhin stolze 18.5/20. Der **Chambertin 2013** übernimmt den Zepter zurück und bekommt 19+/20.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei Cave BB, Reichmuth und Ruli Vins sowie in Deutschland an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine Marc Roy

Alexandrine Roy, eine Winzerin, welche wir unbedingt besuchen werden, hat drei Gevrey-Chambertin Villages präsentiert.
Der **Gevrey-Chambertin Cuvée Alexandrine 2013** verführt durch sein vielversprechendes, vielschichtiges und fettes Bouquet, welches köstlich nach Himbeermarmelade und saftigen Kirschen riecht. Es gibt eine Klasse für sich in dieser Nase, welche definitiv nicht gleichgültig lässt. Samtiger, wiederum vielversprechender Gaumen mit tadelloser Frucht und vielem Geschmack. Unbedingt warten, dieser Wein dürfte einer der Erfolge der Villages-Klassifikation in diesem Jahrgang sein. Kaufen! 17+/20. Der **Gev-**

rey-Chambertin Clos Prieur 2013 übermittelt den Eindruck eines gelungenen Erzeugnisses, wobei die sehr sympathische Winzerin immer wieder auf der Suche nach Lernmaterial ist. Wieder ein ganz grosses Versprechen, es wird spannend sein, die Entwicklung dieses Weins zu verfolgen. Wieder eine pure Köstlichkeit, doch völlig in einem anderen Stil als die Cuvée Alexandrine. 17+/20. Der **Gevrey-Chambertin Vieilles-Vignes 2013** bietet eine Nase mit mehreren Ebenen, wobei die einzelnen Schichten nach unterschiedlichen Früchten riechen. Mal saftige Kirschen, mal Himbeeren, mal Waldbeeren. Zum Teil sogar kompottiert. Das Ganze bestätigt sich im schmackhaften Gaumen. Wieder so ein einzulagernder Wein. 17+/20. Empfehlung: Die drei Weine kaufen und deren Entwicklung im Verlauf der nächsten 10 bis 15 Jahre verfolgen.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz bei der Vinothèque de la Charrière und bei Cave BB erhältlich. In Deutschland gibt es noch keinen Importeur.

Domaine Sérafin

Christian Sérafin hat nur einen 1er Cru präsentiert, welchen wir im entsprechenden Bericht bewertet haben.

In der Schweiz sind die Weine der Domaine bei Martel und in Deutschland bei G. Weinschaffe Weinimport erhältlich.

Domaine Taupenot-Merme

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und einen Grand Cru.
Der **Gevrey-Chambertin Village 2013** bietet eine spannende Nase mit verschiedenen Ebenen. Man kann diesen Wein ohne weiteres geniessen, man kann sich aber auch fragen, was die verschiedenen Düfte sind. Ein Pinot ist es allerdings zu 100% sicher. Komplex, wirkt einerseits verschlossen, andererseits köstlich süsslich, dann unglaublich fruchtig. Beeindruckender Gaumen mit sehr viel Geschmack, Genuss, einer tollen, wobei explosiven Säure, welche in alle Richtungen geht, ohne jedoch, dass der Wein an Attraktivität einbüsst.

Der **Mazoyères-Chambertin 2013** offenbart zunächst eine beeindruckende Nase. Tiefsinnig, rassig, geradlinig und introvertiert. Die zweite Nase zeigt sich hingegen expressiv, aber nicht ungestüm. Generöse, reife Frucht. Köstlicher und konzentrierter Gaumen, umwerfende Retronasale mit vielen, roten Beeren. Der Abgang zeigt, wohin der Weg bis in 15 Jahren führt. 17.5+/20.

Die Weine der Domaine Taupenot-Merme sind in der Schweiz an verschiedenen Adressen und in Deutschland bei Rindchen's Weinkontor und FineWineSelect erhältlich.

Domaine Tortochot

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Grand Cru.
Ist der **Chambertin 2013** der Wein, den man erwartete, um sich mit dieser Domaine wieder ernsthaft anzufreunden? Wir schliessen es nicht aus. Die Grands Crus 2011 wirkten Mitte November 2013 im Rahmen der Präsentation der Gevrey-Weine vielversprechend, ein Jahr später nicht mehr. Dieses Mal möchten wir aber fest an den Erfolg des Chambertin 2013 glauben. Die Nase zeigt sich besonders expressiv und einladend, wobei sie auch etwas überextrahiert wirkt. Saftige Kirschen, süssliche Dörrpflaumen, weitere, rote Beeren und ein Hauch Würze gestalten das Aromenbild. Samtiger, üppiger Gaumen mit einer toll eingebundenen Säure und wiederum diese köstliche Fruchtigkeit. Lang anhaltender Abgang. 18/20.

Die Weine der Domaine Tortochot sind in der Schweiz bei BV Vins, Salesa / in Taberna und VinPark sowie in Deutschland an verschiedenen Adressen erhältlich.

Domaine François Trapet

Die Domaine hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages.
Der **Gevrey-Chambertin Champs Chenys 2013**, die Lage liegt gerade unter dem unterem Teil des Grand Crus Charmes-Chambertin, offenbart zunächst eine finessenreiche, perfekt ausgereifte, fruchtige Nase, ja sogar eine Myriade kleiner, roter Beeren und weiterer, eleganter Düfte. Das Holz ist zwar präsent, wird sich aber sehr schön einbinden. Klassischer Gaumen mit Komplexität, Eleganz und Konzentration. 17/20.

Die Weine der Domaine sind weder in der Schweiz noch in Deutschland erhältlich.

Domaine Trapet Père & Fils

Die Domaine von Jean und Jean Louis Trapet hat drei Weine präsentiert, darunter einen Gevrey-Chambertin Villages und zwei Grands Crus.

Der **Gevrey-Chambertin Villages 2013** trägt die unverkennbare Unterschrift dieser grossartigen Domaine. Tiefe und tiefsinnige Nase, wobei aktuell zurückhaltend. Feiner, straffer, geschmeidiger, würziger Gaumen, lang anhaltender Abgang. Leider bietet dieser Wein aktuell nicht wirklich viel Spass. Unbedingt warten und dann bewerten.

Aus Zeitgründen konnte der **Latricières-Chambertin 2013** nicht verkostet werden. Der **Chambertin 2013** bietet eine introspektive, tiefe, aber auch delikate Nase mit einer äusserst reintönigen und dichten Frucht. Enorme Komplexität, welche neben den roten Beeren, auch Kräuter und Blumen verbindet. Ein Gedicht für die weite Zukunft. Der Gaumen steht dem in nichts nach. Einfach beeindruckend. Rassig und vielschichtig, unendliche Frucht und ausgefeilte Tannine. Das Ganze findet seinen Ausgleich in der grandiosen Mineralität. Ob das der berauschendste Wein der Verkostung war, darf in der Tat und Wahrheit gefragt werden. 19+/20.

Die Weine der Domaine Trapet Père et Fils sind in der Schweiz an verschiedenen Adressen und in Deutschland bei Vin-Park.eu erhältlich.

Domaine Cécile Tremblay

Cécile Tremblay hat einen einzigen Wein, einen Grand Cru, präsentiert. Wir konnten nicht abklären, ob die Winzerin mit ihrem Jahrgang nicht zufrieden war oder, ob sich die Weine in einer schwierigen Phase befinden.

Leider hat die Zeit auch gefehlt, um den **Chapelle-Chambertin 2013** in aller Ruhe verkosten zu können. Wir verzichten deshalb auf eine Bewertung.

Die Weine von Cécile Tremblay sind in der Schweiz bei Siebe-Dupf sowie Global Wines und in Deutschland bei Wolfgang Wuttke Weine erhältlich.

Domaine des Varoilles

Die Domaine hat zwei Weine, zwei 1ers Crus, präsentiert, welche wir im entsprechenden Bericht bewertet haben.

Die Weine der Domaine sind in der Schweiz u.a. bei Hammel, Coop und Nüsch Weine erhältlich.

Autor: Jean François Guyard
9. Februar 2015

Lektorat: Andi Spichtig

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.